Für Jürgen Albers ist das Areal Ecke Fleth und Hafen ein rechtsfreier Raum. FOTO: CHRISTINE REIMERS

Gefährlicher Kreisverkehr

Kommunalpolitiker Jürgen Albers plädiert für eine überarbeitete Verkehrsführung

Von Christine Reimers

GLÜCKSTADT „Der Kreisverkehrsplatz vor dem Kuhlmannspeicher sollte verkehrssicher gestaltet werden." Das sagt Jürgen Albers von der BFG (Bürger für Glückstadt). Albers ist Diplom-Ingenieur der Schiff-

„Der Kreisverkehrsplatz ist ein Gefährdung, die beseitigt werden muss."

Jürgen Albers
BFG

fahrt und arbeitet auch als Gutachter. Für Albers geht es dabei auch um die zentrale Frage, ob die Einbahnstraße am Hafen „umgedreht" wird.

Fachlichen Rat zu den Themen Kreisverkehr und Neuregelung holte sich der Glückstädter beim ADAC-

Die Wegführung ist ein Problem. FOTOS: JÜRGEN ALBERS (2)

Hier könnte die Ausfahrt vom Hafen aus sein.

Vertreter Carsten Carstensen. Dieser hatte die Stadtverwaltung 2016 beraten, als überflüssige Verkehrsschilder beseitigt werden sollten. Jürgen Albers Fazit aus dem Gespräch nach der Begutachtung: „Der Kreisverkehrsplatz ist ein Gefährdung, die beseitigt werden muss." Dort hätte von vornherein kein Kreisel gebaut werden dürfen. So wie das Ganze jetzt konzipiert sei, spricht Albers von einem „rechtsfreien Raum, der so nicht zulässig ist". Selbst für Ortskundige sei er unübersichtlich. Denn es könnte gleichzeitig jemand von links kommen, aber auch von rechts.

Am Dienstag tagt ab 19 Uhr der Bauausschuss in der Feuerwache. Für die Sitzung hat die BFG einen Antrag zur Änderung der Verkehrssituation gestellt. Dort wird Albers über das Problem darstellen. Der Kommunalpolitiker schlägt vor: Die bisherige Einfahrt in die Straße „Am Hafen" vom Kreisverkehrsplatz wird als Parkstreifen ausgewiesen. Es sollte dann eine neue Einfahrt geben – und zwar dort, wo die jetzige Ausfahrt der Straße „Am Hafen" in den Kreisverkehr verläuft. Weiter: Die Straße „Kaistraße" – es ist die Hafenpromenade – wird verlängert auf den Kreisverkehrsplatz geführt. Ein Teil der Straße würde rückwärtig am Bistro „Nettchen" am Hafenkopf vorbeiführen.

Das Stück der Hafenpromenade werde als Tempo-10-Zone ausgewiesen und diene dann als neue Ausfahrt. Und: Der sowieso geplante Fußüberweg vom Fleth zum Kuhlmannspeicher wird in diesem Zuge barrierefrei hergestellt.